

Wir bilden die Verwaltung.
Typisch anders!



Öffentliche Verwaltung: Praxisnahes Studium für einen modernen Beruf.

Informationen zu den Bachelor-Studiengängen
Verwaltung und Verwaltungsbetriebswirtschaft



HöV Rheinland-Pfalz

Die Mitarbeit in der öffentlichen Verwaltung – ein moderner Beruf. Als Dienstleister/in für unser Gemeinwesen arbeiten Sie schnell und effektiv; Sie setzen moderne Kommunikationsmittel ein und gestalten die Verwaltung bürgerfreundlich.

02

Verwaltung ist nicht gleich Verwaltung.

Das Aufgabenspektrum reicht von A wie Aufenthaltserlaubnis bis Z wie Zulassungsstelle, von Rathaus über Landesbetrieb, der Rentenversicherung bis hin zur Ministerialverwaltung.

Die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung sind vielfältig und interessant. Sie bieten engagierten Menschen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen einzubringen. Eine moderne Behörde arbeitet effizient und bürgerfreundlich. Verwaltung ist nichts Statisches.

Verwaltung lebt und verändert sich mit unserer Gesellschaft. Als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung werden Sie wichtige Entscheidungen unseres Gemeinwesens aktiv mitgestalten.

Bürgerfreundlichkeit: ist in allen Bereichen der Verwaltung gefragt, bei der Arbeit im Ordnungsamt ebenso wie im Sozialamt, bei den Entscheidungen der Bauverwaltung oder im Umweltschutz.

Kreativität: ist z. B. unverzichtbar bei der Aufgabenwahrnehmung im Bürgerbüro oder bei der Konzeption der regionalen Wirtschaftsförderung.

Innovation: wird gefordert, wenn neue IT-Systeme oder ein neues Finanzmanagement eingeführt werden, wenn es gilt, die Verwaltung neu zu organisieren.



Unsere Anforderung an Sie als zukünftige Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ist, dass Sie innovativ und kreativ denken und Sie ebenso bürgerfreundlich wie effizient handeln.



Wir bieten ein interdisziplinäres Studium und verbinden Theorie mit Praxis.

Das Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz vermittelt wissenschaftliche Grundlagen und Kompetenzen sowie praxisbezogene Qualifikationen. Es dauert drei Jahre und ist modular aufgebaut. Charakteristisch für dieses duale Studienkonzept ist die Kombination

- eines Studiums auf Hochschulniveau mit
- einer praxisbezogenen Ausbildung

im Bereich der Kommunal- und Landesverwaltung oder bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz.

Hochschule und Ausbildungsbehörden übernehmen gemeinsam als Partner die Aufgabe, die Studierenden für ihre berufliche Tätigkeit zu qualifizieren. Im Studium wechseln sich jeweils theoretische Studienphasen in Mayen mit Praxisphasen in den Behörden ab.

Die theoretischen Lerninhalte sind dabei auf die Erfordernisse der Verwaltungspraxis abgestimmt und beziehen aktuelle Entwicklungen mit ein.

Jedes Theoriemodul enthält in der Regel mehrere Lehrveranstaltungen und wird grundsätzlich innerhalb eines Studienjahres mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Die Studierenden lernen so, Wissen aus mehreren Gebieten im Zusammenhang zu sehen und fächerübergreifende Kompetenzen zu entwickeln. Durch eine umfassende Beschreibung der Module erhalten sie ein klares Bild über die von ihnen zu erbringenden Leistungen.

Beispiele einiger Module aus Ihrem Studienplan:

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
- Volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
- Öffentliches Finanzmanagement
- Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts
- Personal- und Organisationsmanagement

Die Schwerpunkte unserer beiden Studiengänge Verwaltung und Verwaltungsbetriebswirtschaft sind:

- Allgemeine Verwaltung (Studiengang Verwaltung)
- Allgemeine Verwaltungsbetriebswirtschaft (Studiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft)
- Straßen- und Verkehrsrecht (Studiengang Verwaltung)
- Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (Studiengang Verwaltung)
- Handlungsfeld Verwaltungsinformatik (in beiden Studiengängen)

In den Praxismodulen werden die so vermittelten Lehrinhalte vertieft und praktisch umgesetzt. Grundlage dabei sind jeweils abgestimmte Module sowohl in den Praxis- als auch in den Theoriephasen. Theoretisches Studium und praxisbezogene Verwaltungsarbeit sind eng miteinander verzahnt. Dadurch wird die Studienzeit effizient genutzt und die Absolventen können schon früh anspruchsvolle Verwaltungsaufgaben wahrnehmen.

Sie schließen Ihr Studium als „Bachelor of Arts“ ab.

Die Studierenden erwerben nach einem erfolgreichen Studium den Abschluss „Bachelor of Arts“ in den Studiengängen Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft. Sie können dabei nicht nur zwischen den genannten beiden Studiengängen wählen, sondern innerhalb der Studiengänge auch die Schwerpunkte Verwaltungsinformatik, Recht der gesetzlichen Rentenversicherung oder Straßen- und Verkehrsrecht wählen.

Für Absolventen/-innen, die nicht von ihrer Ausbildungsbehörde übernommen werden, hat die HöV eine Jobbörse eingerichtet – auch nach dem Studium helfen wir weiter!

Wir vermitteln Ihnen die grundlegende Berufsfertigkeit.

Das Studium an der HöV zeichnet sich gegenüber dem Studium an Universitäten und anderen Hochschulen durch einige Besonderheiten aus:

- Das Studium wird in festen Studiengruppen mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von ca. 25 – 30 Studierenden absolviert. Der Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden ist damit viel direkter; Zwischenfragen und Rückkopplungen sind möglich und verbessern die Wissensvermittlung. Kleinere Kurse begünstigen auch den Zusammenhalt der Studierenden.
- Kein/e Studierende/r wird allein gelassen. Studienberatung wird großgeschrieben. Das Studium kann von Anfang an zielgerichtet aufgenommen und durchgeführt werden.
- Insgesamt 21 Monate theoretische Ausbildung an der HöV und 15 Monate Praxisanteile in der Verwaltung vermitteln eine grundlegende Berufsfertigkeit, mit der Fähigkeit, sich in neue Arbeitsfelder schnell einzuarbeiten.



Mit dem Studium bieten wir Ihnen zahlreiche Vorteile:

- eine fundierte Ausbildung in einem Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis
- Vermittlung von fachlichen, methodischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen
- eine gut ausgestattete Bibliothek mit zahlreichen PC-Arbeitsplätzen
- Einbindung in „Ihre“ Verwaltung vor Ort
- feste monatliche Bezüge und eine gesicherte Finanzierung während der gesamten Ausbildung
- studienbegleitende Fremdsprachengebote mit der Möglichkeit eines qualifizierten Zertifikates
- Mitarbeit in der Studierendenvertretung und in den Hochschulgremien
- Sport- und Freizeitaktivitäten, Feste, Feten, Fußballturniere und einiges mehr ...



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich bewerben möchten, dann freut uns das. Sehr gerne helfen wir Ihnen bei Ihren Fragen weiter. Bitte besuchen Sie dazu unsere Webseite.

So informieren und bewerben Sie sich richtig:

Da das Studium an der HöV dual (also theoretisch und praktisch) ausgelegt ist, muss man sich zunächst bei einer Ausbildungsbehörde (z. B. einer Stadt-, Kreis-, Verbandsgemeindeverwaltung, bei einer Landesbehörde, einem Landesbetrieb oder der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz) um einen Ausbildungsplatz bewerben. Diese Stellen geben neben der HöV gerne Auskunft über das Studium und teilen Ihnen mit, welche Bewerbungsunterlagen zu welchem Zeitpunkt einzureichen sind.

Über die Ausbildungsbehörden wird dann die Anmeldung zum Studium bei der HöV in Mayen vorgenommen. Die Zulassung zum Studium erfolgt durch die Hochschule. Voraussetzung für ein Studium ist die Fachhochschulreife/ Hochschulreife. Außerdem können beruflich qualifizierte Personen unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls studieren. Für alle Studierenden ist der Nachweis einer entsprechenden Ausbildungsbehörde für die Praxis erforderlich.

Das Studium beginnt in jedem Jahr zum 1. Juli mit einer einmonatigen Praxiseinführung in der jeweiligen Ausbildungsbehörde. Danach folgt die erste theoretische Phase des dreijährigen Studiums.



Nach erfolgreich absolvierten Studium eröffnen sich Ihnen neue vielfältige Perspektiven.

Nach Beendigung des Studiums bestehen vielfältige Möglichkeiten in gehobenen oder führenden Positionen in der Verwaltung tätig zu werden:

- in der Kommunalverwaltung, z. B. im Jugend- oder Sozialamt, im Kulturamt, in der Ordnungsverwaltung, im Bürgerbüro oder im Finanzwesen einer Gemeinde
- bei öffentlichen Unternehmen, der regionalen Wirtschaftsförderung oder im Bereich kommunaler Versorgungsbetriebe
- bei zahlreichen Landesbehörden bis hin zu den Ministerien, z. B. in den Bereichen Naturschutz, Personal und Organisation
- bei vielen anderen öffentlichen Einrichtungen wie Hochschulen, der deutschen Rentenversicherung oder Landesbetrieben.

Auch viele Entscheidungsträger auf kommunaler oder Landesebene haben ihr Studium an der HöV absolviert.

www.verwaltung-typisch-anders.de



Rheinland-Pfalz

HOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz
St. Veit-Straße 26 - 28
56727 Mayen

Telefon: 02651/983-0
Telefax: 02651/76488

info@hoev-rlp.de